

## **Protokoll**

der 38. Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 8. 2. 2021, im Gemeindesaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm.	Reichl Beate
	Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
	GR	Blüml Michael
	GR	Eberle Bernhard
	GR	Entstrasser Ramona
	GR	Fasser Hermann
	GR	Wulz Theresa
	GR-Ersatz	Glabach Marcel

<u>Entschuldigt:</u>	GR	Kerber Karl
	GR	Versal Stefan

<u>Nicht entschuldigt:</u>	GR	Eberle Wolfgang
	GR	Kramer Christoph

<u>Schriftführer:</u>	Gemeindesekr.	Schiftner Gabriel
-----------------------	---------------	-------------------

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	19:35 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;  
Genehmigung des Protokolls der 37. Sitzung am 17. 12. 2020.
2. Festlegung eines Besiedelungsvorschlages für die freie Wohnung in der Neuen Heimat Tirol.
3. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, weist auf das Tragen einer FFP2 Maske hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 37. Sitzung vom 8. 12. 2020.

Zu TOP 2) Im Sozialwohnblock Neue Heimat Tirol wird eine Wohnung frei. Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat können ein Besiedelungsvorschlag abgeben. Auf der vom Gemeindegeschäftsführer geführten Liste befanden sich vier Personen von denen sich aber nur [REDACTED] und [REDACTED] für die in Frage kommende Wohnung interessieren.

Bei der Abstimmung wurden sieben Stimmen für [REDACTED] und eine Stimme für [REDACTED] gezählt. Somit lautet der Besiedelungsvorschlag [REDACTED].

Weiters wurde die zukünftige Vorgehensweise bei einem Besiedelungsvorschlag diskutiert. Bgm.-Stv. Baldauf R. würde gerne die Wohnungsvergabe ganz an die Neue Heimat Tirol abgeben, um keine „Feindseligkeiten“ im Dorf zu kreieren. Dem stimmt GR Fasser nicht zu, er ist der Meinung, dass der Gemeinderat sehr wohl mitentscheiden sollte. Eine geheime Abstimmung hält er für sinnvoll.

Das Gemeindeamt wird zukünftig eine Liste für Wohnungssuchende in Heiterwang führen. Dazu wird es eine Kundmachung geben. Außerdem sollte im neuen Raumordnungskonzept der Wohnungsbedarf durch den Raumplaner berücksichtigt werden.

Zu TOP 3) GR Entstrasser R. regt an dem schwer erkrankten GV Kerber K. einen „Krankenbesuch“ abzustatten. (nach Absprache mit der Tochter)

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: